

Tag 12

Matthäus 19, 13-15: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Segen: Wenn Gott einen Menschen segnet, tut er ihm Gutes. Wenn ein Mensch segnet, dann bittet er Gott, dem anderen Gutes zu tun.

Gottes neue Welt: Eines Tages wird Gott einen neuen Himmel und eine neue Erde erschaffen. Dort wird nur noch Gott bestimmen und alles wird vollkommen gut sein. Alle, die Gott vertrauen, gehören schon jetzt dazu.



Gruppenaktivität

Bibelentdeckerhand

An die Tafel wird eine große Hand gemalt. Die Symbole werden auf die einzelnen Finger geklebt. Jeder Finger hat seine eigene Frage.

Daumen: Was erfahre ich über Gott, Jesus und den Heiligen Geist?

Zeigefinger: Was kann ich von den Menschen in dieser Geschichte lernen?

Mittelfinger: Welche Aufforderungen finde ich im Text? Für wen gelten die?

Ringfinger: Welches Versprechen kann ich in dem Text finden? Gilt es auch für mich?

Kleiner Finger: Was habe ich noch nicht verstanden?

Handinnenfläche: Welchen Goldgedanken (der Gedanke, der mir besonders wichtig ist) nehme ich aus der Geschichte mit?

Gemeinsam mit den SuS werden nun die einzelnen Finger und Symbole besprochen und die SuS dürfen Antworten geben.

[Bibel-Entdecker-Hand_Tag12.pdf](#)



Fragerunde

- Wie findest du es, dass sich Jesus Zeit für Kinder nimmt?
- „Dafür bist du noch zu klein!“ Wann und wo hast du das schon gehört?
- Kinder können auch für Erwachsene zum Vorbild werden. Wie findest du das?
- Was denkst du, was können Kinder viel besser als Erwachsene?



Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, was man von Kindern gelernt hat.

oder

Etwas zum Thema **KINDER = VORBILD** erzählen:

Jesus sagt nicht, dass nur Kinder Zutritt zum Himmelreich haben. Er meint mit seinen Worten, dass alle einen kindlichen Glauben an Gott haben sollten. Kinder glauben viel einfacher an Gott und vertrauen darauf, dass er auf sie aufpasst. Darin können Kinder ein Vorbild für Erwachsene sein. Dass wir einfach so an Gott glauben und dadurch ewig leben können, ist ein Geschenk. Aber mit Geschenken ist das nicht immer so einfach. Manchmal fällt es mir total schwer, ein Geschenk einfach anzunehmen, weil ich schnell denke, dass ich dem anderen jetzt etwas zurück schenken muss. Da sind mir Kinder ein Vorbild: Sie lassen sich einfach so beschenken.



Sonstiges

In einen Karton oder eine Kiste einen Spiegel legen und den SuS sagen, dass darin ein Bild von jemandem ist, den Gott besonders lieb hat. Dann dürfen die SuS nacheinander in den Karton schauen (diejenigen, die schon geschaut haben, dürfen den anderen SuS nicht verraten, was drin ist).

